

INHALT

GÜNTHER GOACH

Vorwort

5

HELLWIG VALENTIN

Die Gewerkschaftsbewegung in Kärnten –
ein geschichtlicher Rückblick

7

HANS PAWLIK

„Wir machten Bildungsfragen zur Chefsache ...“

24

ALOIS ROPPERT

„... nicht auszudenken, wenn sie den Renner erschossen hätten“

38

JOHANN LORITSCH

„... deshalb ist Maurer das Beste, das es gibt!“

56

WERNER PIKALO

„... nach meiner Versetzung nach Kärnten ist mir sofort
der Heimatdienst mit seiner Zeitung aufgefallen“

69

JOSEF QUANTSCHNIG

„... es war für einen Betriebsrat ein unendliches Tätigkeitsfeld“

81

ERIKA LUKENSTEINER

„... man muss sie ja versichern, sie brauchen ja eine Medizin!“

98

ADAM UNTERRIEDER

„... jeder, der Sport betreibt, lernt auch Niederlagen zu verkraften!“

113

VINZENZ JOBST

„... sie zeigten uns viele Details der sogenannten schwarzen Kunst“
125

ALFRED WURZER

„Da hat plötzlich jemand auf meine Schulter geklopft und
mich gefragt, woher ich komme“
141

WALTRAUD ROHRER

„Wir haben uns das ‚learning by doing‘ beigebracht ...“
157

GÜNTHER GOACH

„Wir haben praktisch das Gehirn des Computers hergestellt“
172

ISABELLA ZEIRINGER-HABICH

„... mir ist wichtig, dass ich einen Computerkurs machen kann ...“
186

DIETMAR SAMNITZ

„Von unserem riesigen Transparent träume ich noch manchmal!“
199

HERMANN LIPITSCH

„Jeder neue Lehrling wurde vom ersten Tag an
als wertvolle Persönlichkeit angesehen...“
212

SILVIA IGUMNOV

„Aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen...“
226

BILDTEIL

238

ZUSAMMENFASSUNG / DANK

246

PERSONENREGISTER

247